

**6. Sitzung des Kreistages am 13. Februar 2012
- Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse -**

**Zu TOP 7
(Vorlage Nr. 0232/2011):**

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 8
(Vorlage Nr. 0317/2012):**

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst für den Landkreis Gießen

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Zustimmung** (einstimmig)

**Zu TOP 9
(Vorlage Nr. 0310/2011):**

Betrauung der Firma "Zentrum Arbeit und Umwelt" - Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Betrauungsakt)

Kreistagsausschuss für
Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung,
Energie und Verkehr:

Änderungsanträge:

Mit der Änderung aus dem Kreisausschuss vom 16.
Januar 2012 (Ergänzung des Satzes:

„Der Kreisausschuss wird jährlich über die Spartenrechnung informiert.“

Landrätin Anita Schneider bringt einen Änderungsantrag
(Anlage 1) ein, wonach Abs. 4 des Beschlussantrages
mit folgendem Wortlaut

„Zudem verzichtet der Landkreis Gießen auf die Geltendmachung möglicher – nach dem EU-Beihilfenrecht bestehender- Ruckzahlungsansprüche gegenüber der ZAUG gGmbH aufgrund in der Vergangenheit geleisteter Ausgleichsleistungen (Begünstigungen).“

gestrichen werden soll.

Abstimmung über
den geänderten
Antrag:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

Mit der Änderung aus dem Kreisausschuss vom 16.
Januar 2012 (Ergänzung des Satzes:

*„Der Kreisausschuss wird jährlich über die Sparten-
rechnung informiert.“*

Landrätin Anita Schneider hat bereits im Fachausschuss
einen Änderungsantrag (Anlage 1) eingebracht, wonach
Abs. 4 des Beschlussantrages mit folgendem Wortlaut

*„Zudem verzichtet der Landkreis Gießen auf die Gel-
tendmachung möglicher – nach dem EU-Beihilfenrecht
bestehender- Ruckzahlungsansprüche gegenüber der
ZAUG gGmbH aufgrund in der Vergangenheit geleisteter
Ausgleichsleistungen (Begünstigungen).“*

gestrichen werden soll.

Abstimmung
über den Änderungs-
antrag von Landrätin
Anita Schneider:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über
den geänderten
Antrag:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 10
(Vorlage Nr. 0313/2012):

**Satzung über die Bildung von Schulbezirken für
die Grundschulen im Landkreis Gießen (Schul-
bezirkssatzung)**

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen und Sport:

Änderungsanträge:

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane
Schmahl trägt vor, dass folgende Änderungen vorge-
nommen werden müssen

- unter § 2 Abs. 1 Nr. 1 a) wird das Wort „Lumda“
ersetzt durch „AllendorfLumda“
- unter § 2 Abs. 1 Nr. 10 werden bei den Grund-
schulen Langsdorf (b) und der Selma-Lagerlöf-
Schule (c) der Stadtteil Muschenheim jeweils
mit einem * versehen
- infolge dessen wird unter § 3 Abs. 1 unter Nr.
13 „Lich, Stadtteil Muschenheim“ hinzugefügt.
Die nachfolgenden Pohlheimer und Staufenber-
ger Stadtteile tragen jetzt die Nummern 14, 15,
16 und 17.

Abstimmung
über die geänderte
Vorlage:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Christiane
Schmahl trägt vor, dass im Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen und Sport folgende Änderungen
vorgenommen worden sind:

- unter § 2 Abs. 1 Nr. 1 a) wird das Wort „Lumda“
ersetzt durch „AllendorfLumda“

- unter § 2 Abs. 1 Nr. 10 werden bei den Grundschulen Langsdorf (b) und der Selma-Lagerlöf-Schule (c) der Stadtteil Muschenheim jeweils mit einem * versehen
- infolge dessen wird unter § 3 Abs. 1 unter Nr. 13 „Lich, Stadtteil Muschenheim“ hinzugefügt. Die nachfolgenden Pohlheimer und Staufenberg Stadtteile tragen jetzt die Nummern 14, 15, 16 und 17.

Außerdem wurden nach der Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport weitere Fehler entdeckt:

- Die Grundschule Allendorf/Lda. trägt nicht den Namen „Eulenkopf“, sondern „Eulenturm“.
- Der Ordnung halber werden unter § 2 Abs. 1 Nr. 10 (Stadt Lich) alle Stadtteile mit alphabetischen Vorzeichen versehen.

Der geänderte Satzungsentwurf mit diesen Änderungen ist als Anlage 2 beigefügt.

Abstimmung **Zustimmung** (einstimmig)
über die geänderte
Vorlage:

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0324/2012):	Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger
---	--

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0319/2012):	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Finanzierung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen an Licher Schulen zum Erhalt des Schulstandortes
---	--

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen
und Sport:

Änderungsanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 15 (Vorlage Nr. 0327/2012):	Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages hinsichtlich Fraktionsstatus
---	--

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

keine

Abstimmung:

Ablehnung (einstimmig)

**Zu TOP 16
(Vorlage Nr. 0321/2012):**

Bürgeranleihen

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Verfahrensanträge:

Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann empfiehlt, den Antrag so lange zurückzustellen, bis rechtlich geprüft ist, ob Bürgeranleihen bei hessischen Landkreisen überhaupt zulässig sind.

Kreistagsabgeordneter Reinhard Hamel signalisiert als Antragsteller Zustimmung zum Verfahren.

Abstimmung: *Keine Abstimmung*

**Zu TOP 17
(Vorlage Nr. 0322/2012):**

Derivate

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Ablehnung** (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimme und 8 Gegenstimmen)

**Zu TOP 18
(Vorlage Nr. 0309/2011):**

**Grundsatzbeschluss zur Rekommunalisierung
der Reinigungs- und Schulhausmeisterdienste**

Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen
und Sport:

Änderungsanträge:

Landrätin Anita Schneider stellt den Änderungsantrag (Anlage 3), die Formulierung in Absatz 3, Buchstabe d) des Beschlussantrages zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen:

„d) Die Kosten der Leistungserbringung sollen, bezogen auf eine noch zu definierende Leistungseinheit, nicht steigen. Zur Beurteilung und Überwachung dieser Vorgabe sind entsprechende Kennzahlen zu entwickeln und dem Kreistag jährlich zu berichten. Vergleichsmaßstab und -basis ist das Rechnungsergebnis aller relevanten Erlös- und Aufwandsarten für den gesamten Bereich der Hausmeister- und Reinigungsdienste (intern und extern) des Haushaltsjahres 2011, zuzüglich Overheadkosten. Gehalts- und Preissteigerungsraten sind für die zukünftigen Jahre entsprechend zu berücksichtigen (Indizierung).“

Abstimmung
über den Änderungs-
antrag der Landrätin
Anita Schneider:

Zustimmung (mehrheitlich
bei 4 Nein-Stimmen)

Abstimmung
über den geänderten
Hauptantrag

Zustimmung (mehrheitlich
bei 4 Nein-Stimmen)

Haupt-, Finanz- und
Rechtsausschuss:

Änderungsanträge:

Landrätin Anita Schneider hat bereits im Fachausschuss den Änderungsantrag (Anlage 3) gestellt, die Formulierung in Absatz 3, Buchstabe d) des Beschlussantrages zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen:

„d) Die Kosten der Leistungserbringung sollen, bezogen auf eine noch zu definierende Leistungseinheit, nicht steigen. Zur Beurteilung und Überwachung dieser Vorgabe sind entsprechende Kennzahlen zu entwickeln und dem Kreistag jährlich zu berichten. Vergleichsmaßstab und -basis ist das Rechnungsergebnis aller relevanten Erlös- und Aufwandsarten für den gesamten Bereich der Hausmeister- und Reinigungsdienste (intern und extern) des Haushaltsjahres 2011, zuzüglich Overheadkosten. Gehalts- und Preissteigerungsraten sind für die zukünftigen Jahre entsprechend zu berücksichtigen (Indizierung).“

Abstimmung
über den Änderungs-
antrag der Landrätin
Anita Schneider:

Zustimmung (mehrheitlich
bei 3 Gegenstimmen)

Abstimmung
über den geänderten
Antrag:

Zustimmung (mehrheitlich
bei 3 Gegenstimmen)

Zu TOP 19 (Vorlage Nr. 0326/2012):	"Save me"-Programm zur Aufnahme und Ansiedlung von Flüchtlingen
---	--

Kreistagsausschuss für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration,
Gesundheit und Ehrenamt:

Änderungsanträge:

Der Kreisausländerbeirat ändert seinen Antrag im Beschlussantrag (Anlage 4) wie folgt:

„Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um schon ab diesem Jahr Flüchtlinge aus dem kontinuierlichen Resettlementprogramm der Bundesregierung dauerhaft aufzunehmen und bestmöglich zu integrieren.“

Abstimmung
über den geänderten
Antrag:

Zustimmung (einstimmig)

**Zu TOP 20
(Vorlage Nr. 0328/2012):**

**Kartierung und Analyse von ehemaligen Klein-
deponien auf dem Gebiet des Landkreises**

Kreistagsausschuss für Umwelt,
Naturschutz und Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge:
Co-Gruppenvorsitzender Dennis Stephan zieht den
Antrag zurück.

Abstimmung: keine

**Zu TOP 21
(Vorlage Nr. 0329/2012):**

**Historischer und vorgeschichtlicher Bergbau im
Landkreis Gießen - Risiken erkennen und be-
kämpfen**

Kreistagsausschuss für Kreistags-
ausschuss für Umwelt, Naturschutz
und Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge: keine

Abstimmung: **Ablehnung** (einstimmig)

**Zu TOP 22
(Vorlage Nr. 0330/2012):**

**"Lichtverschmutzung bekämpfen - Umweltbedin-
gungen für Mensch und Tier verbessern"**

Kreistagsausschuss für Kreistags-
ausschuss für Umwelt, Naturschutz
und Abfallwirtschaft:

Änderungsanträge:

Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann regt an, die Inten-
tion dieses Antrages zuständigkeitshalber in der Bür-
germeisterdienstversammlung anzusprechen und den
Antrag für erledigt zu erklären.

Co-Gruppenvorsitzender Dennis Stephan stellt den
Antrag zurück bis zur Kreistagssitzung. Er stellt jedoch
in Aussicht, den Antrag gegebenenfalls in der Kreis-
tagssitzung zurück zu ziehen.

Abstimmung: *Keine Abstimmung*